



UNGARN-JAHRBUCH Band 27 (Jahrgang 2004)

Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie

Herausgegeben von Zsolt K. Lengyel

Redaktion: Zsolt K. Lengyel mit Meinolf Arens, Ralf Thomas Göllner, Hans Hedrich, Adalbert Toth

München: Verlag Ungarisches Institut 2005. X, 508 S., 15 Abb., Leinen

€45,-/SFr 100,-. ISBN 3-929906-61-9 (Buchnummer), ISSN 0082-755X (Zeitschriftennummer)

Die Veröffentlichung

Der Prof. Dr. Horst Glassl zum 70. Geburtstag zugeeignete neue Band des ‚Ungarn-Jahrbuch‘ bringt ungarunkundliche Beiträge aus den Geschichts-, Film-, Politik- und Literaturwissenschaften sowie den Fachbereichen Archäologie, Volkskunde und Geographie. Die 20 **Abhandlungen**, **Forschungsberichte** und **Vorträge** lassen sich folgenden Themenbereiche zuordnen:

– Internationale Beziehungen Ungarns, Siebenbürgens und der Habsburgermonarchie (*Kriegswirtschaftliche Beziehungen zwischen der Habsburgermonarchie und der ungarischen Grenze gegen die Osmanen in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts*; *Die Euroregion Donau-Kreisch-Marosch-Theiß*; *Die ungarischsprachige Korrespondenz der Woiwoden und obersten Amtsträger in der Moldau und der Walachei*; *An der Grenze zweier Machtblöcke. Zu den ungarisch-österreichischen Beziehungen 1945-1965*);

– Bayerisch-ungarische Beziehungen (*Das Kurfürstentum Bayern und Ungarn*; *Die Beteiligung Kurbayerns und der Truppen des fränkischen Reichskreises am Großen Türkenkrieg 1683-1699*; *Exulanten aus Bayern, der Oberpfalz und der Pfalz am Batthyány-Hof im 16. und 17. Jahrhundert*; *Fränkische Lesestoffe bei den Siebenbürger Sachsen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert*; *Die Ungarn betreffenden Drucke der Nürnberger Verleger-Familie Endter im 17. Jahrhundert*; *Maria zwischen den Fronten. Bayerische Einflüsse auf die Pietas Austriaca und die ungarische Eigentradition in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts*; *Bayerische Buchhändler als Erneuerer des ungarländischen Buchhandels in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts*; *Bayern als Vorbild für die ungarische Rechtsmodernisierung im 19. Jahrhundert*);

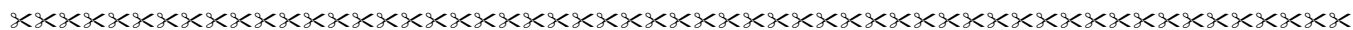
– Nationale Minderheiten in Ungarn und Siebenbürgen (*Mittelalterliche Bronzegegenstände aus Siebenbürgen. Probleme der Herkunftsbestimmung unter Berücksichtigung der Siebenbürger Sachsen*; *Die Pfingstwallfahrt in Schomlenberg. Religiöse und ethnische Aspekte einer ungarischen Wallfahrt in Rumänien*; *Zum Problem der regionalen Unterschiede der Modernisierung bei den deutschen Bevölkerungsgruppen im Karpatenbecken des 19. Jahrhunderts*);

– Politik-, Literatur-, Film- und Personengeschichte („Éljen a Király!“ *Die Restaurationspolitik Kaiser Karls von Österreich gegenüber Ungarn 1918-1921*; *Umwege eines Gelehrtenlebens. Aus der Biographie Thomas von Bogyaays (1909-1994)*; „*Es freut mich sehr, daß ich in Deutschland war*“. *Aurel Mayr und die Gründung des Budapester Lehrstuhls für Indoeuropäische Sprachwissenschaften*; *Die Systemwechsel der ungarischen Literaturgeschichte und Literatur*; *Visions of Past and Present. Reflections on the New Hungarian Cinema*);

Die 35 **Besprechungen** gliedern sich nach folgenden Sachgruppen: *Allgemeines und Übergreifendes*; *Staat, Recht, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*; *Interferenzen*; *Kirche und Religion*; *Nationale und religiöse Minderheiten*. Die **Chronik** enthält vier Berichte aus dem UIM über das Tagungsprojekt *Bavarica in Ungarn – Hungarica in Bayern (I)*, die *Ungarischen Filmtage in München 2003*, den *Informationsserver des UIM* und das neue Forschungsprojekt *Das frühneuzeitliche Krimkhanat zwischen Orient und Okzident*.

Die Autoren

Die 45 Autoren stammen aus Deutschland (24), Ungarn (15) und Rumänien (2) sowie aus Finnland, Österreich, Polen und der Schweiz (je 1) bzw. aus den Forschungs- und Lehrrdisziplinen Geschichtswissenschaft (28), Politikwissenschaft (2), Kirchengeschichte (2), Rechtswissenschaft (2), Wirtschaftswissenschaft (2), Literaturwissenschaft (2), Geographie (2), Medienwissenschaften (2) und Archäologie/Alterumswissenschaften, Finnougristik/Uralistik sowie Volkskunde (je 1).



Bestellung (gegen Rechnung)

Absender (Firmen-/Institutsstempel)

Wir bestellen das
Ungarn-Jahrbuch ab zur Fortsetzung und/oder Exemplar(e)
Ungarn-Jahrbuch 27 (2004). München 2005. X, 508 S.
15 Abb., Leinen. ISBN 3-929906-61-9, ISSN 0082-755X
€45,-/SFr 100,- (zzgl. Versandkosten). **Buchhändler: 30% Rabatt**

An das
Ungarische Institut
Postfach 440 301

D-80752 München

.....
Name

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift

Oder per Fax: 089 / 39 19 41 bzw. E-mail: uim@ungarisches-institut.de